

Agenda

10:00	Begrüßung durch den Präsidenten der TUHH <i>Prof. Dr. Dr. h.c. Garabed Antranikian</i>
10:10	Grußwort des Maritimen Koordinators <i>Uwe Beckmeyer oder Ulf Zumkley</i>
10:20	Einführung <i>Prof. Dr.-Ing. habil. Hermann Lödding (IPMT)</i>
10:30	Zeichnungsfreie Produktion <i>Oliver Engler (FSG), Philipp Halata (IPMT)</i>
10:50	Augmented Reality in der Unikatfertigung <i>Ralph Zimmermann (MW), Philipp Halata (IPMT)</i>
11:10	Produktivitätsmanagement im Schiffbau <i>Dr. Uwe Kessen (FLW), Florian Tietze (IPMT)</i>
11:30	Technologien für die Retrofitplanung <i>Josef Zeilmann (MAN), Fedor Titov (IPMT)</i>
11:50	Zusammenfassung und Ausblick <i>Prof. Dr.-Ing. habil. Hermann Lödding (IPMT)</i>
12:00	Ende des Vortragsteil
12:00	Zusammenkunft mit Imbiss
12:20	Vorfürungen der Prototypen
14:00	Ende der Veranstaltung

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie
 aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

TUHH
 Technische Universität Hamburg-Harburg



Technische Universität Hamburg-Harburg
 Institut für Produktionsmanagement und -technik

Am Schwarzenberg-Campus 1
 21071 Hamburg
 Gebäude A, Raum 0.13
 Telefon: +49 (0)40 42878-3233

Anmeldungen bis 08.07.15 per E-Mail an:
 ipmt@tuhh.de

Parkmöglichkeiten für Pkw gibt es in den
 Tiefgaragen in der Eißendorfer Str. und Denickestr.

PROSPER



Die Zukunft des Schiffbaus

Ergebnisse und Prototypen des
 Forschungsprojekts PROSPER

15. Juli 2015
 TUHH, Geb. A, Raum 0.13

PROSPER

Produktivitätsmanagement in schiffbaulichen Produktionsprozessen ermöglichen

Zielsetzung

Inhalt des Forschungsvorhabens war die Entwicklung von Werkzeugen für den Neubau und Retrofit von Schiffen mit dem Ziel, die Produktivität zu erhöhen und die Planungsprozesse zu verbessern. Das Forschungsprojekt umfasst drei Bereiche:

Produktivitätsanalyse und Produktivitätscockpit

Eine neuartige Methode zur systematischen Produktivitätsanalyse erlaubt ein einheitliches Vorgehen zur Erfassung der Arbeitsproduktivität. Die Anwendung der Analyse zeigt, dass auf deutschen Werften nicht-wertschöpfende Prozesse 80 % der Anwesenheitszeit ausmachen.

3D-Visualisierung und Augmented Reality (AR)

Ein AR-Prototyp reduziert den Aufwand für die Informationsbeschaffung. Eine Tablet-Anwendung führt Werker schrittweise durch den Montageprozess und zeigt im realen Umfeld Position und Orientierung des jeweils zu verbauenden Werkstücks. Der Prototyp wurde in einer praxisnahen Umgebung erfolgreich getestet.

Angebotsprozess für den Retrofit von Schiffen

Ein neugestalteter Prozess zur Angebotserstellung für Retrofitprojekte senkt den Planungsaufwand und erhöht die Planungsqualität. Wesentliche Elemente sind neue Technologien zur Aufnahme von 3D-Geometrien sowie eine Visualisierung und Planung von Varianten mit Augmented Reality.

Demonstratoren-Ausstellung

Die entwickelten Hard- und Software-Prototypen können an mehreren Ständen begutachtet und erprobt werden. Die Ausstellung umfasst:

- A. Produktivitätsanalyse
- B. Mobile Arbeitsunterlage
- C. Orientierungsmarken für AR
- D. Digitale Arbeitsunterlage mit AR
- E. Augmented-Reality-Brillen
- F. Produktivitäts-Cockpit
- G. Geometrieerfassung mit 3D-Kameras
- H. Variantenplanung mit Augmented Reality



LÜRSSEN

